

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **50-51 (1933)**

Heft 40

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kung erfahrener Fachleute eine „Wegleitung“ für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese „Flugschrift“, betitelt: „Die Wahl eines gewerblichen Berufes“, bildet das 1. Heft der bei Büchler & Co. in Bern erscheinenden „Schweizer. Gewerbebibliothek“. Sie ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine 9. Auflage und eine 6. Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig wurden. Preis 50 Rp. (in Partien von 10 Exemplaren zu 25 Rappen).

Die Schrift sei allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung bestens empfohlen.

Für Motorradfahrer. Im Verlag der Fachschrift „Motorrad“ in Bern erscheint jedes Jahr ein in den Kreisen der Motorradfahrer mit Recht beliebtes Notiz- und Nachschlagewerk, der Motorradkalender. Neben den auf alle Notwendigkeiten und Vorkommnisse Bedacht nehmenden Tabellen, Vordrucken und Vorschriften, interessiert vor allem der technische Teil, welcher dem Fahrer bei Betriebsstörungen irgend welcher Art zur Seite steht und ihm, unterstützt durch treffliche Zeichnungen, das nötige technische Wissen vermittelt. Bei Umtausch und Neuanschaffung dürfte eine tabellarische Übersicht der Konstruktionsdetails aller in der Schweiz vertretenen Marken von Interesse sein, während mehrere Formulare der Erfassung der jährlichen Betriebskosten dienen. Der Preis der soeben erschienenen Ausgabe für das Jahr 1934 des in weich Leinen gebundenen handlichen Büchleins ist nur Fr. 3.—.

Die Statik für den Schulgebrauch und die Baupraxis, bearbeitet von Regierungsbaumeister Alb. Schütze. Fünfte, vollständig neu bearbeitete Auflage. 175 Seiten mit 296 Abbildungen und zahlreichen Tabellen. (Band I der von Prof. R. Schöler, herausgegebenen Statik und Festigkeitslehre.) Format 17 × 24 cm. Preis kartoniert M. 7.80, gebunden M. 9.— Verlag von Bernh. Friedr. Voigt, Leipzig 1933.

Das Werk erschien früher in einem Bande; heute sind wegen des umfangreichen Stoffes vier Einzelbände geplant, ohne das Material grundsätzlich anders zu behandeln oder zu gliedern. Der Verfasser steht als Lehrer für Statik und Eisenkonstruktionen mitten in der Praxis und kennt die Bedürfnisse des Bautechnikers auf diesem Gebiete.

Der erste Drittel des Buches befaßt sich mit der Zusammensetzung und der Zerlegung der Kräfte. Man lernt darin die elementaren Begriffe und Wirkungen von Kräften und Momenten kennen und erfährt deren rechnerische und graphische Bestimmungen. Die restlichen Zweidrittel bringen die Anwendung der statischen Gesetze auf die Baukonstruktionen. Zuerst natürlich wird der durch Einzellasten beanspruchte Balken untersucht. Auflagerdrücke, Biegemomente und Querkräfte werden ausführlich graphisch ermittelt, jedoch nur kurz auf rechnerische Art; denn diese Methode soll später in der „Festigkeitslehre“ eine eingehendere Behandlung erfahren, namentlich was die verschiedenen möglichen Belastungsfälle der Träger betrifft. Es folgen die Schwerpunktsbestimmungen von regulären und beliebig geformten Flächen, letztere mittelst Seilpolygonen.

Den Fachmann interessieren naturgemäß die übrigen Kapitel von den Fachwerkträgern am meisten.

So die Cremonapläne für verschiedene Belastungsfälle, für reguläre Binder mit lotrechter Belastung, mit Winddruck, einseitiger Schneelast, etc., dann aber auch die Cremonapläne für die unsymmetrischen Dachbinder, wie Vordachbinder oder Pultdachbinder unter allen möglichen Kraffteinwirkungen. Kurz wird der Kräfteplan eines Binders gestreift, der mehr als zwei unbekannte Stabkräfte an einigen Knotenpunkten aufweist, welcher aber durch eine Zusatzkonstruktion statisch bestimmbar ist. Neben diesen graphischen Verfahren wird auch die rechnerische Ermittlung der Stabspannungen nach dem Ritter'schen Schnittverfahren eingehend dargelegt und zwar wiederum für senkrechte wie für schräg gerichtete Belastung; eine im ganzen genommen ja ziemlich komplizierte Lösungsart, die aber den Vorteil bietet, eine beliebige Stabkraft ermitteln zu können, ohne dabei erst die anderen Stabkräfte bestimmen zu müssen. Sie kann daher vorteilhaft als Kontrollverfahren zu den Cremonaplänen Anwendung finden. Der Schlußabschnitt ist speziell den Holzbindern gewidmet, vor allem jenen, die sich leicht statisch erfassen lassen, wie den Hängewerken und Sprengwerken, den einfachen, doppelten und kombinierten Bindern mit liegendem oder hängendem Stuhl. Gerade hierin dürfte der Praktiker das finden, was gemeinhin zu stark vernachlässigt wird.

Der sich weiterbildende Techniker wird gerne nach diesem Lehr- und Hilfsbuch greifen. Die Ableitungen sind so einfach und ausführlich gehalten, daß jeder ihnen folgen kann, und die Rechenbeispiele, welche, wie jeder Fachmann aus Erfahrung weiß, die Sicherheit in der Anwendung erhöhen, sind direkt der Praxis entnommen. Selbstredend fehlen die notwendigen Tabellen für die Annahmen der Dachlasten (Eigengewichte, Schneelasten und Winddrucke) nicht.

Rü.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

396. Wer hätte abzugeben 1 gut erhaltene Kreissäge, mittelschweres, neueres Modell, mit oder ohne Stemmapparat, event. mit eingebautem Elektromotor, 380 Volt? Offerten mit Beschreibung, event. mit Abbildung unter Chiffre 396 an die Expedition.

397 a. Wer liefert gebrauchten Niederdruck-Dampfkessel für ca. 0,6 Atm. Dampfdruck mit Sagemehlheizung? **b.** Wer liefert 1 gut gehenden, gebrauchten oder neuen 60 cm Säge-Vollgang und 1 einfachen Seitengatter? Offerten mit Beschreibung unter Chiffre 397 an die Exped.

398. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, gut erhaltene Abkant- und Rundmaschine für Blechbearbeitung bis 2 mm Blechstärke? Offerten unter Chiffre 398 an die Exped.

399. Wer hätte 1 gebrauchten Vollgatter neueren Systems, 60 cm Durchlaß, abzugeben, event. ganz neuen? Offerten unter Chiffre 399 an die Exped.

400. Wer liefert neu oder gebraucht elektr. Ablängsägen, event. auch mietweise für 3 Monate? Offerten unter Chiffre 400 an die Exped.

401. Wer hat abzugeben 2 elektr. Motoren à 2 PS, 380 Volt, 1440 Touren, gebraucht, aber in gutem Zustande, mit durchgehender Welle für eine zweite Riemenscheibe? Offerten unter Chiffre 401 an die Exped.

402. Wer hätte 1 Schleifmaschine für Rundstäbe abzugeben, sowie 1 ganz kleine, elektrische Bohrmaschine für Holz zum einhändigen Gebrauch? Offerten an Jak. Vögeli, Holzwaren, Grafenried.

Antworten.

Auf Frage 386. Wenden Sie sich an L. Sobel, Basel, Güterstraße 219, welcher Ihnen die gewünschte Maschine liefert.

Auf Frage 386. Die A.-G. Olma in Olten liefert Kreis-sägen mit 2 Blättern zum Ablängen von Parkettriemen.

Auf Frage 386. Die Firma Fischer & Söffert, Freiestr. 53, Basel, ist in der Lage, Ihnen die gewünschte Parkett-Abkürz-kreissäge zu liefern.

Auf Frage 389. Gut erhaltene Sägeschärfmaschine hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Zürich 5, Limmatstraße 50.

Auf Frage 389. Die A.-G. Olma in Olten liefert Sägeschärfmaschinen.

Auf Frage 389. Wenden Sie sich an die Fa. Fischer & Söffert, Freiestraße 53, Basel, die 2 gebrauchte Sägeschärfmaschinen abzugeben hat.

Auf Frage 389. Automatische Sägeschärfmaschinen für Gatter-, Kreis- und Bandsägenblätter beziehen Sie von der A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Abt. Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen

Auf Frage 389. Automatische Sägeschärfmaschine in neu und gebraucht hat abzugeben die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 393. Stamm-Abläng-Kettensägen mit Benzinmotor liefert: G. Hunziker, Fabrik für Holzbearbeitungsmaschinen, Rüti (Zürich).

Auf Frage 393. Baumfäll- und Abläng-Kettensägen mit Benzinmotor etc. erhalten Sie von der Fa. Fischer & Söffert, Freiestraße 53, Basel.

Auf Frage 395. Gebrauche, jedoch gut erhaltene Schälmaschine liefert Ihnen (von zweien die Wahl): A.-G. für Holzindustrie, Entlebuch.

Auf Frage 395. Die Fa. Fischer & Söffert, Freiestraße 53, Basel, hat 1 gebrauchte Schälmaschine abzugeben und kann Ihnen auch die gewünschte Blockpresse liefern.

Auf Frage 395a. Die A.-G. Olma in Olten liefert Schälmaschinen.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. — Um- und Erweiterungsbau des Maschinenlaboratoriums der E. T. H. in Zürich (IV. Baustappe). Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Versey-, Eisenbeton-, Gips- und Spenglerarbeiten. Pläne etc. je von 8—12 Uhr beim bauleitenden Architekten, Prof. O. R. Salvisberg, E. T. H., Zimmer 1b. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Erweiterungsbauten Maschinenlaboratorium E. T. H. Zürich“ bis 8. Januar an die Direktion der eidg. Bauten, Bern.

Eidgenossenschaft. — Grabarbeiten, Lieferung von gußeisernen Muffenröhren, Rohrlegungsarbeiten und Erstellung eines Reservoirs für die Wasserversorgung des Schießplatzes Seltisberg. Pläne im Ingenieurbureau Itin & Cie. in Liestal je von 8—12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Wasserversorgung Schießplatz Seltisberg“ bis 6. Januar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. — Instandstellungsarbeiten beim Umbau der Perronhalle III im Bahnhof Basel. Eisenbau-, Dachdecker-, Spengler-, Zimmer-, Glaser- und Malerarbeiten. Pläne etc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87), ferner bei der Bauleitung für den Perronhallenumbau Basel, Zentralbahnstraße 16, 2. Stock. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5.— für die Eisenbau und Fr. 2.— für die übrigen Arbeiten (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Umbau der Perronhalle III in Basel“ bis 15. Januar an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Offerten am 18. Januar, 10 Uhr, in Luzern, Verwaltungsgebäude, Sitzungssaal.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Erd-, Maurer-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Dachdecker- u. Malerarbeiten zu einem Magazin- und Werkstättegebäude für den Fahrleitungsunterhalt auf dem Bahnhof Schaffhausen. Pläne etc. im Stationsbureau Schaffhausen und bei der Sektion für Hochbau, Bureau 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße 97 in Zürich. Eingabeformulare in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Fahrleitungsmagazin Schaffhausen“ bis 20. Januar an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. — Gemeinschaftshaus der Heil- und Pflegeanstalt Neu-Rheinau. Linoleumbeläge, Boden- und Wandplattenbeläge, Parkett-, Schreiner- und Malerarbeiten. Unterlagen beim kant. Hochbauamt in Zürich, Kaspar-Escher-Haus, 4. Stock, Zimmer 401. Eingaben bis 8. Januar an die kanton. Baudirektion in Zürich.

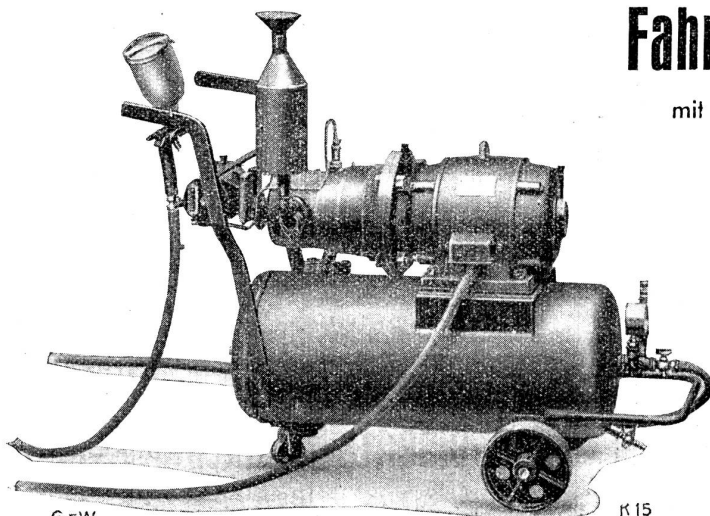
Zürich. — Stiftung „Kinderheim Bühl“, Wädenswil. Keramische Boden- und Wandbeläge, sowie Erstellung der Unterlagsböden. Formulare bei der Bauleitung, Friedr. Fisch, Architekt, Buckstraße 25, Wädenswil. Tel. 333. Eingabetermin 6. Januar.

Zürich. — Wasserversorgung Dickbuch, Gemeinde Hofstetten. Quellenfassungsarbeiten. Formulare etc. bei Gemeinderat J. Spörri, zur Linde, Dickbuch. Eingaben mit der Aufschrift „Offerte für die Quellenfassungen“ bis 15. Januar an J. Spörri.

Bern. — Wohnhaus an der Egelgasse in Bern. Maurerarbeiten, Plattenbeläge, Dachdecker-, Spengler-, Gipser-, Maler-, Verglasungs-, Parkett-, Reinigungs- u. Transportarbeiten, Linoleumlieferung, Linoleumunterlagsböden, Rolladenlieferung, sanitäre und elektrische Installationen, Zentralheizungsanlage. Die Offertformulare werden gegen Einsendung von Fr. 1.— in Briefmarken durch die Bauleitung, Winckler & Cie. A.-G., Fribourg, versandt, wo sie bis zum 15. Januar retourniert werden müssen.

Bern. — Bend. Hübscher, Landwirt, Homberg. Neuer Doppelstall und neue Schweineställe, Sägen des erforderlichen Holzes auf dem Platze. Offerten für obige Arbeiten, sowie auch für Lieferung des Baumaterials bis 10. Januar an den Bauherrn. Pläne etc. daselbst.

Luzern. — Luzernerischer Blinden-Fürsorgeverein. Neubau des Blinden-Altersheim in Horw. Elektrische und sanitäre Installationen. Formulare bei der Bauleitung, Vogt & Vallaster, dipl. Architekten, Kauffmannweg 12. Offerten mit



Schweizerfabrik

Fahrbare Farbspritzanlagen

mit Rotations-Kompressor System „Wittig“
direkt angeflanscht an Benzin- od. Elektromotor
für 1 und 2 Pistolen

1800 1

Rotations-Kompressoren und Vakuumpumpen

stationär od. fahrbar für sämtl. Industriezweige

Verlangen Sie unseren ausführlichen
Prospekt und kostenlose Offerte.

Graber & Wening, Neftenbach
Maschinenfabrik (Zürich)